

Wie nehmen mich meine Mitarbeiter wahr..

Mithilfe dieses Fragebogens können Sie feststellen, welche Eigenschaften Sie in Ihrer täglichen Arbeit vermutlich häufiger einsetzen. Diese Eigenschaften nehmen natürlich auch die Menschen wahr, mit denen Sie zusammen arbeiten.

Arbeitsanweisung:

Beantworten Sie bitte die nachfolgenden 160 Fragen. Diese haben völlig verschiedene Inhalte und folgen ungeordnet aufeinander.

Bitte antworten Sie rasch und ohne lange zu überlegen. Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit „ja stimmt“ oder „nein, stimmt nicht“.

Versuchen Sie nicht, den Sinn der Fragen zu erraten, sondern antworten Sie spontan. Gehen Sie der Reihenfolge nach vor und lassen Sie keine Frage aus.

Achten Sie darauf, daß Sie auf dem Antwortbogen jeweils bei der zutreffenden Nummer Ihre Antwort eintragen.

Nr.	Statement	Ja	Nein
1.	Bei gesellschaftlichen Ereignissen bleibe ich lieber im Hintergrund.		
2.	Wenn zwei Kinder meiner Nachbarn streiten, rede ich Ihnen vernünftig zu.		
3.	Ich verhalte mich gegenüber Mitarbeitern distanziert, weil sonst Vertrautheit/Kumpaneier um sich greifen		
4.	In einem kleinen beengten Raum –z.B. Aufzug- habe ich gelegentlich ein unangenehmes Gefühl.		
5.	Ich würde am liebsten jemanden heiraten, der künstlerisch oder literarisch begabt ist.		
6.	Witze über den Tod sind normal und keineswegs geschmacklos.		
7.	Im allgemeinen komme ich mit gebildeten Leuten, die dauernd zeigen, daß sie sich für etwas Besonderes halten, nicht so gut zurecht.		
8.	Gelegentlich überkommt mich eine sentimentale Stimmung.		
9.	Wenn ich in einer Versammlung oder Besprechung lange Zeit stillsitzen muß, kritzle ich manchmal Figuren auf mein Papier.		
10.	Ich ertappe mich manchmal dabei, daß ich Dinge ohne besonderen Anlaß zähle.		
11.	Ich bin schon öfter für Vertrauensämter gewählt worden.		
12.	Meine Freunde denken vermutlich, daß es schwer ist, mich kennen zu lernen.		
13.	Ich vermeide es möglichst, Leute und ihre Ansichten zu kritisieren.		
14.	Ich folge eher den in der Praxis bewährten Methoden, als daß ich nach neuen u.U. unsichtbaren Lösungen suche.		
15.	15. Ich wache manchmal nachts auf und kann vor lauter Sorgen schlecht wieder einschlafen.		
16.	Bei gleichem Gehalt und gleicher Arbeitszeit wäre ich lieber Koch als der Kellner eines guten Lokals.		
17.	Bei Gesprächen mit Freunden unterhalte ich mich am liebsten über gemeinsame Bekannte und deren Meinung.		
18.	Es liegt mir nicht sehr, Witze oder unterhaltsame Geschichten zu erzählen.		
19.	Ich werde etwas verlegen, wenn ich plötzlich im Mittelpunkt einer Gesellschaft stehe.		
20.	Es ist wertvoller, gesund ein hohes Alter zu erreichen, als sich im Beruf zu verschleißen.		
21.	Ein Vorgesetzter fühlt sich zu Recht übergangen, wenn Mitarbeiter selbständig Entscheidungen treffen.		
22.	Wenn ich mich über etwas richtig geärgert habe, fällt es mir schwer, den Gedanken daran zu verdrängen		
23.	Manchmal empfinde ich eine unbegründete Abneigung gegen jemanden, die so stark ist, daß ich dazu neige, sie zu zeigen.		
24.	Wenn ich etwas lese, merke ich sehr genau die propagandistische Absicht, die darin enthalten ist.		
25.	Es macht mich verlegen, von Personal bedient zu werden.		
26.	Die meisten Menschen haben irgendeinen „Tick“, obwohl es keiner zugeben will.		

Nr.	Statement	Ja	Nein
27.	An einem freien Abend lese ich am liebsten ein gutes Buch.		
28.	Ich gerate manchmal in Spannung und Unruhe, wenn ich an die Tagesereignisse denke.		
29.	Studien- und Informationsreisen mach ich lieber allein als mit einer gut geleiteten Reisegesellschaft.		
30.	Ich möchte mich lieber still und auf meine Art des Lebens freuen und nicht wegen meiner Erfolge bewundert werden.		
31.	Wenn ich meine, daß jemand es verdient, mach ich spitze und ironische Bemerkungen.		
32.	Ich glaube, meine Ansichten sind oft der Zeit voraus.		
33.	Ich habe den Eindruck, daß mein Interesse an Leuten und Gesprächsthemen sich ziemlich rasch zu ändern scheint.		
34.	Manchmal überkommt mich inmitten einer Gesellschaft ein Gefühl von Einsamkeit.		
35.	Ich würde lieber ein Buch über Reisen im Weltraum als ein Buch über Partnerbeziehungen lesen.		
36.	Wenn ich etwas sage, dann so, wie ich es wirklich denke, ohne lange zu überlegen.		
37.	Ich fühle mich oft ganz müde, wenn ich morgens aufstehe.		
38.	Manchmal habe ich Zweifel, ob die Leute, mit denen ich spreche, wirklich an dem, was ich sage, interessiert sind.		
39.	Jedesmal, wenn ich in einem Restaurant schlecht bedient werde, beschwere ich mich beim Ober.		
40.	Wenn Leute freundlicher sind, als ich es erwarte, zweifle ich manchmal an ihrer Aufrichtigkeit.		
41.	Ich habe lieber einen Beruf, der von mir wenige und differenzierte Entscheidungen verlangt, als einen der rasche Entschlüsse erfordert.		
42.	Was unsere Welt braucht, sind mehr Idealisten mit guten Ideen für eine bessere Welt.		
43.	Ich kann manchmal nicht einschlafen, weil mir ein Gedanke nicht aus dem Kopf geht.		
44.	Man muß den Mitarbeitern klarmachen, wer der Chef ist und wer das Sagen hat.		
45.	Schwierige Aufgaben lassen sich viel besser im Team als allein lösen.		
46.	Die meisten Menschen verbringen zuviel Zeit mit Dingen, die ihnen keinen Nutzen bringen.		
47.	Ein möglichst großer Freiheitsraum ist für mich wichtiger als große Achtung vor dem Gesetz.		
48.	In Gegenwart von Personen, die mir an Erfahrung, Alter, Rang überlegen sind, neige ich dazu, still zu sein.		
49.	Ich glaube, daß das Motto „Lache und sei fröhlich“ bei den meisten Gelegenheiten richtig ist.		
50.	Es fällt mir schwer, mich nach einem harten Schicksalsschlag sofort zu entspannen.		
51.	Bei gleichem Gehalt wäre ich lieber Chemiker in der Forschung als Hotelmanager.		
52.	Es bedrückt mich, wenn man mich wegen etwas zurechtweist, daß ich gar nicht getan habe.		
53.	Ich erhole mich lieber beim Sport als bei Denksportaufgaben.		
54.	Ich habe einige Fähigkeiten, in denen ich mich bei den meisten Menschen absolut		

Nr.	Statement	Ja	Nein
	überlegen fühle.		
55.	Ich hätte gerne einen Beruf, der Abwechslung, Vielfalt und Reisen mit sich bringt.		
56.	Ich löse ein Problem besser, wenn ich mit anderen darüber spreche.		
57.	Ich kann mich gut konzentrieren u. sorgfältig arbeiten, auch wenn andere viel Lärm/Unruhe verbreiten.		
58.	Ich glaube, dass ich in letzter Zeit mehr getadelt werde, als ich wirklich verdient habe.		
59.	Ich wäre lieber Philosoph als Ingenieur.		
60.	Wenn ich einen unwahren Zeitungsartikel lese, neige ich mehr dazu, ihn zu vergessen, als eine Entgegnung zu schreiben.		
61.	Niemand würde sich wirklich freuen, wenn ich in Schwierigkeiten gerate.		
62.	Man hält mich für einen Menschen, der leicht beeinflussbar ist, wenn man an mein Gefühl appelliert.		
63.	Ich neige dazu, viele unwichtige Dinge, wie Straßennamen oder Namen von Geschäften, zu vergessen.		
64.	Für einen Menschen ist es das Wichtigste, sich Gedanken über den Sinn des Lebens zu machen.		
65.	Wenn ich mein Leben noch einmal zu leben hätte, würde ich einiges anders planen.		
66.	Vorgesetzte sollten sich nie mit Mitarbeitern duzen.		
67.	Die Leute sagen mir nach, ich sei nachlässig, selbst wenn sich mich sonst sympathisch finden.		
68.	Es fällt mir schwer, vor einer großen Gruppe zu sprechen oder etwas vorzutragen.		
69.	Ich besuche Feste und Partys nur, wenn es unbedingt sein muss.		
70.	Vorsichtig sein und wenig erwarten ist besser, als sorglos zu leben und immer Erfolge zu erwarten.		
71.	Das Kaufen und Aussuchen von Geschenken zu Geburtstagen ist mir ein wenig lästig.		
72.	Manchmal merke ich, daß meine Freunde mich weniger brauchen als ich sie.		
73.	Wenn ich niedergeschlagen bin, habe ich ein starkes Verlangen nach jemanden, auf den ich mich verlassen kann.		
74.	Es ist mir wichtiger, mit anderen gut auszukommen, als immer den eigenen Kopf durchzusetzen.		
75.	Wir sollten unsere Lebensführung mehr nach unserem eigenen Urteil als nach den Maßstäben der Gesellschaft ausrichten.		
76.	Wenn ich rasch eine wichtige Entscheidung treffen muß, werde ich manchmal etwas nervös.		
77.	Ich gehe lieber meinen eigenen Weg, statt nach anerkannten Regeln zu handeln.		
78.	Wenn Freunde eine lebhaftige Diskussion führen, ziehe ich es meist vor, nur aufmerksam zuzuhören.		
79.	Im Beruf ist es wichtiger, die „richtigen“ Leute zu kennen, als erstklassige Arbeit zu		

Nr.	Statement	Ja	Nein
	leisten.		
80.	Am besten werde ich mit einem Problem fertig, wenn ich es allein durchdenke.		
81.	Ich würde lieber ein Leben führen, in dem ich weniger Schwierigkeiten gegenüberstehe.		
82.	Manche Menschen übersehen mich oder meiden mich.		
83.	Ich habe meistens so viele Ideen im Kopf, daß ich gar nicht dazu komme, alle in die Tat umzusetzen.		
84.	Manchmal gehen mir ganz nutzlose Gedanken und Erinnerungen durch den Kopf.		
85.	Mir gefällt Musik, die „Tiefgang“ hat, am besten.		
86.	Wenn herrschsüchtige Menschen versuchen, mich herumzukommandieren, mache ich gerade das Gegenteil von dem, was sie wollen.		
87.	Wenn ich längere Zeit nicht draußen an der frischen Luft war, fühle ich mich nicht besonders wohl.		
88.	Einfach aus Spaß unternehme ich gern gewagte und verrückte Dinge.		
89.	Es ist mir unangenehm, zu einer Spende aufgefordert zu werden, auch wenn ich den Anlaß gutheiße.		
90.	Wenn ich von meinem Chef gerufen werde, fürchte ich, daß irgend etwas nicht in Ordnung ist.		
91.	Es bringt viel Ärger und Unruhe mit sich, wenn man mit all seinen Sachen an einen anderen Ort umziehen muß.		
92.	Wenn ich als Jugendlicher anderer Meinung war als meine Eltern, erkannte ich meistens nach gründlichem Nachdenken ihre Überlegenheit an.		
93.	Ich kann allzu selbstsichere Leute, die sich aufführen, als seien sie der gesamten Menschheit überlegen, nicht ausstehen.		
94.	Viele Leute sprechen mit mir über ihre Probleme und frage mich um Rat.		
95.	Manchmal überrede ich meine Freunde, mit mir auszugehen, auch wenn sie sagen, daß sie eigentlich zuhause bleiben wollen.		
96.	Für mich kommt nur ein Arbeitsplatz in Frage, der mir ein sicheres Gehalt garantiert.		
97.	Ich sperre mich manchmal gegen gutgemeinte Ratschläge von anderen.		
98.	Unbeliebte Vorgesetzte sind erfolgreicher als beliebte.		
99.	Manchmal freue ich mich lange Zeit auf etwas und wenn ich es dann bekomme, bin ich irgendwie enttäuscht.		
100.	Ich werde verlegen, wenn man mir Komplimente macht.		
101.	Es gelingt mir, meine Gefühlsbewegungen vollständig zu beherrschen.		
102.	Ich lache über Witze weniger laut als andere Menschen.		
103.	Nur die Furcht gefaßt zu werden, hält die meisten Menschen von kriminellen Handlungen ab.		
104.	Ich esse mit Genuß, aber nicht immer so achtsam und korrekt, wie manche Leute es tun.		
105.	Ich finde die Todesstrafe für Mörder sinnvoller als lebenslange Sicherheitsverwahrung.		

Nr.	Statement	Ja	Nein
106.	Die meisten Leute kämen besser voran, wenn man ihnen mehr Lob als Kritik gäbe.		
107.	In meiner Freizeit sitze ich gern in einem bequemen Sessel und träume vor mich hin.		
108.	Ich mache manchmal unbesonnene Bemerkungen, die die Gefühle anderer Leute verletzen.		
109.	Verschiedene Anschauungen über Recht und Unrecht zu hören ist immer interessant.		
110.	Das moderne Leben bringt viele Enttäuschungen und Beschränkungen mit sich.		
111.	Man braucht als Vorgesetzter vor allem Autorität, Stehvermögen und eiserne Nerven.		
112.	Ich bin ein sehr konsequenter Mensch, der immer darauf besteht, Dinge so richtig wie möglich zu tun.		
113.	Diskussionen fallen mir schwer, weil sich meine Gedanken oft nicht leicht in Worte fassen lassen.		
114.	Wenn ich spiele, dann geht es mir in erster Linie um die Unterhaltung und erst in zweiter Linie um den Gewinn.		
115.	Ich würde einen Beruf mit hohem, aber unsicherem Einkommen den Vorzug geben vor einem Beruf, der ein sicheres aber kleineres Einkommen einbringt.		
116.	Es stört mich, wenn andere mich für sehr unkonventionell oder eigenartig halten.		
117.	Ich glaube, ich kann als höflich und ruhig charakterisiert werden.		
118.	Wenn es nicht möglich ist, eine Sache schrittweise durch vernünftige Methoden zu erledigen, dann muss man eben auch einmal Gewalt anwenden.		
119.	Sorglose Menschen sind gewöhnlich solche, die sich selbst nichts erarbeiten mussten.		
120.	Beim Reisen betrachte ich lieber die vorbeiziehende Landschaft, als daß ich Mitreisende in ein Gespräch verwickle.		
121.	Ich kann eine phantastische Lüge mit einem vollkommen ehrlichen Gesicht erzählen.		
122.	Es macht mir Spaß, Probleme aufzugreifen, die andere durcheinander gebracht haben.		
123.	Ich glaube, daß jeder lügen wird, um sich aus Schwierigkeiten herauszuhalten.		
124.	In einem Zimmer hat jedes Ding seinen festen Platz und seine Ordnung.		
125.	Ich ärgere mich etwas zu schnell über andere.		
126.	Ich interessiere mich am meisten für technische Dinge.		
127.	Ich glaube, ich bin glücklicher als die meisten anderen Menschen.		
128.	Der Chef mag nicht immer Recht haben aber er hat immer das Recht, der Chef zu sein.		
129.	Selbst einen wirklich erfolgreichen Gangster oder Hochstapler bewundere ich nie.		
130.	Ich ziehe es vor, nur wenige bewährte Freunde zu haben.		
131.	Ehe ich eine Ansicht äußere, warte ich, bis ich weiß, daß sie richtig ist.		
132.	Ich brauche am Arbeitsplatz unbedingt Kontakt zu Menschen.		
133.	Wenn ich einen Platz in einer fremden Stadt suche, würde ich einen Stadtplan mitnehmen, damit ich nicht dauernd fragen muß.		

Nr.	Statement	Ja	Nein
134.	Wenn man mich bäte, ein Ehrenamt zu übernehmen, würde ich höflich mitteilen, daß ich zu beschäftigt bin.		
135.	Wenn man eine völlig andere Meinung hat als die anderen Konferenzteilnehmer, ist es klüger, diese Ansicht für sich zu behalten.		
136.	Ich sage manchmal zum Spaß alberne Dinge, nur um die Leute in Erstaunen zu versetzen.		
137.	Mich beunruhigen manchmal Gewissensbisse wegen ziemlich belangloser Dinge.		
138.	Ich werde als sehr begeisterungsfähiger Mensch eingeschätzt.		
139.	Kritik anderer Leute ärgert mich mehr, als daß sie mir hilft.		
140.	Ich habe mehr Freude daran, mit Leuten zu sprechen, die sich elegant und kultiviert ausdrücken, als mit ausgesprochenen Naturburschen.		
141.	Bei meiner täglichen Arbeit entstehen viele Schwierigkeiten durch Leute, die ständig bewährte Methoden ändern wollen.		
142.	Manchmal halten mich die Leute für stolz und hochnäsig.		
143.	Ich hätte mehr Freude daran, einem Uhrmacher zu helfen, als Kinder beim Spielen zu beaufsichtigen.		
144.	Ich mache meine Pläne gern allein, ohne Unterbrechungen und Vorschläge von anderen.		
145.	Ich folge unbeirrt meinen eigenen Vorstellungen, auch wenn mich andere kritisieren.		
146.	Mir ist es etwas unangenehm, wenn mir die Leute bei der Arbeit zusehen.		
147.	Ich prüfe immer sehr sorgfältig den Zustand, in dem ausgeliehenes Eigentum zurückgegeben wird.		
148.	Die Erwartung, daß mit erweiterter Mitbestimmung eine Steigerung der Produktivität einhergeht, ist völlig falsch.		
149.	Wetteränderungen beeinflussen manchmal meine Stimmung und meine Arbeitsleistung.		
150.	Ich kann in einer Diskussion einen bestimmten Standpunkt einnehmen, selbst wenn ich nicht restlos davon überzeugt bin.		
151.	Wenn ich abends ins Bett gehe, habe ich oft Schwierigkeiten, sofort einzuschlafen.		
152.	Es amüsiert mich, wenn ich Lehrer, Professoren oder andere „Gelehrte“ aus der Fassung bringen kann.		
153.	Leute, die eine moralisch überlegene Haltung einnehmen, ärgern mich.		
154.	Ich glaube, mein künstlerisches Empfinden ist besser ausgeprägt als das der meisten anderen Menschen.		
155.	Ich lerne mehr, wenn ich ein qualifiziertes Buch lese, als wenn ich an einer Diskussion teilnehme.		
156.	Ich bin als ideenreicher Mensch bekannt, der fast zu jedem Problem einige Gedanken hat.		
157.	Ich glaube, daß die Verbreitung der Geburtenkontrolle wesentlich zur Lösung des Weltwirtschafts- und Weltfriedensproblems beitragen kann.		
158.	Wenn Leute meine Gutmütigkeit ausnutzen, bin ich nicht böse und vergesse es bald.		
159.	Ich finde, Ehescheidungen sollten weniger gesetzlich geregelt werden und mehr eine Sache der gegenseitigen Einwilligung der Ehepartner sein.		
160.	Es ist richtig, wenn man mich als unbeschwerten Menschen charakterisiert.		

Antwortbogen

Nr.	Ja	Nein
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Nr.	Ja	Nein
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Nr.	Ja	Nein
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		

Nr.	Ja	Nein
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		
68		
69		
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		

Nr.	Ja	Nein
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		
100		

Nr.	Ja	Nein
101		
102		
103		
104		
105		
106		
107		
108		
109		
110		
111		
112		
113		
114		
115		
116		
117		
118		
119		
120		

Nr.	Ja	Nein
121		
122		
123		
124		
125		
126		
127		
128		
129		
130		
131		
132		
133		
134		
135		
136		
137		
138		
139		
140		

Nr.	Ja	Nein
141		
142		
143		
144		
145		
146		
147		
148		
149		
150		
151		
152		
153		
154		
155		
156		
157		
158		
159		
160		

Meine mailadresse zur Zusendung des Ergebnis.....